

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 39 (1977)
Heft: 15

Rubrik: Schulungskurs für junge Bauern und Bäuerinnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bestücken, was die Lärmemission von ca. 86 db auf 46 db reduziert und kann deshalb auch in lärmempfindlichen Orten (Feriengebiet) mit Erfolg eingesetzt werden.

Obenbelüfter, Heubomben

Das Angebot der beiden Obenbelüfter OB 4,4 PS und OB 5,5 PS wurde erweitert durch 2 neue Obenbelüfter mit 7,5 und 10 PS Motorenleistung, die noch wesentlich leistungstärker und geräuscharmer (nur 1450 T/min.) durch ihre verstellbaren Einstellwinkel der Ventilatorblätter auf die gewünschte Druck-Luft-Leistung eingestellt werden können.

Schulungskurs für junge Bauern und Bäuerinnen

Im Einvernehmen mit schweizerischen landwirtschaftlichen Berufsorganisationen veranstaltet im kommenden Winter der Schweizerische Protestantische Volksbund wiederum einen Schulungskurs für junge Bauern und Bäuerinnen. Erstmals wurde 1956 ein solcher Kurs durchgeführt und seither mit nur zweimaliger Unterbrechung alljährlich. Ursprünglich betrug die Kursdauer 8 Wochen. Um die Teilnahme für betrieblich stark engagierte Berufsleute zu erleichtern, wurde der Kurs auf 6 Wochen verkürzt. Während anfänglich die Kurse in Tagungszentren wie Boldern oder Wartensee stattfanden, werden sie seit etlichen Jahren in währschaften Bauerndörfern durchgeführt, um so Gelegenheit zu bieten, in enger Verbundenheit mit einer Dorfgemeinschaft zu leben.

Sinn und Ziel des Kurses ist nicht in erster Linie Vermittlung von beruflichem Fachwissen, obgleich selbstverständlich auch bauernpolitische Gegenwartsfragen von versierten Bauernvertretern behandelt werden. Hauptanliegen des Kurses ist aber Ausweitung der für das tägliche Leben immer notwendiger werdenden Allgemeinbildung durch geistige Vertiefung. Das moderne Leben wird immer komplizierter und verlangt von jedem einzelnen mehr als nur Fachwissen. Dazu möchten die Fächer lebenskund-

licher Art beitragen. Oft versagen auch gute Fachleute im zwischenmenschlichen Verkehr in der Familie, in der Dorf- oder Berufsgemeinschaft. Probleme, wie das Verhältnis von Mann und Frau, von jung und alt, von Eltern und Kindern, von Meister und Angestellten, werden im Kurs nicht nur theoretisch, sondern auf Grund von konkreten Alltagssituationen behandelt. Pressekunde, Fragen der Dorfkultur, Kontakte mit sozialen und karitativen Werken, Einblicke in die Probleme der ausländischen Berufskollegen, — all dies dient der Steigerung der persönlichen Lebensqualität.

Wenn die Veranstaltung «Schulungs»-Kurs heisst, so darf nicht an eine Schulung im überkommenen Sinn gedacht werden. Es geht vielmehr um Gespräche, Gruppenarbeit, Exkursionen und Pflege der Gemeinschaft, aus der bleibende Verbindungen erwachsen können. Davon wissen die Hunderten von ehemaligen Kursbesuchern zu berichten, die sich zum Ehemaligenverein zusammengeschlossen haben. Auch Fächer, die zunächst in ihrer Bedeutung nicht richtig begriffen werden, wie etwa Literatur, Geschichte, Staatskunde, öffnen, von versierten Dozenten dargeboten, neue Horizonte. Das Fach Redeschulung bereitet in sinnvoller Weise auf die Uebernahme von Oeffentlichkeitsaufgaben vor.

Der ganze Kurs ist auf christlicher Grundlage konzipiert, ist doch die Verankerung des Bauernstandes im christlichen Glauben seit Jahrhunderten sein Fundament. Darum kommt der Lebenskunde und der Besprechung von aktuellen Glaubensfragen besondere Bedeutung zu.

Eingeladen sind zu diesem Schulungskurs, der vom 8. Januar bis 16. Februar 1978 stattfindet, Bäuerinnen und Bauern, die das 20. Altersjahr erreicht haben, aber auch Söhne und Töchter, die in Berufen tätig sind, die irgendwie in Verbindung mit der Landwirtschaft stehen.

Kursprogramme können beim bekannten «Bauernpfarrer», Dekan Oswald Studer, 8107 Buchs ZH oder beim Sekretariat des Schweizerischen Protestantischen Volksbundes, Postfach, 8037 Zürich, bezogen werden. Auskünfte erteilen auch gerne die beiden Kursleiter: Pfr. R. Reich, 8450 Marthalen ZH, und Pfr. J. Blösch, 8217 Wilchingen SH. P.W.